



Kanton Wallis Dienststelle für Kultur



Newsletter 19/2 - März 2019 - vs.ch/kultur

DIENSTSTELLE FÜR KULTUR – NEWS

KULTURRAT

Als Nachfolgerin von Herrn Jérôme Meizoz (Schriftsteller, Lausanne), der aus dem Kulturrat ausgetreten ist, hat der Staatsrat Frau Abigail Seran (Schriftstellerin, Choëx) ernannt. Sie wird ab 1. April 2019 für den Rest des Verwaltungszeitraums 2018-2021 tätig sein.

Konsultation der Zusammensetzung des Kulturrates: vs.ch/kultur > [Organisation der Dienststelle für Kultur](#)

NATUR- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN

AUSSCHREIBUNG DER UNTERSTÜTZUNG FÜR FORSCHUNGSARBEITEN *LES VALLESIANA*

Innerhalb der Dienststelle für Kultur ist Les Vallesiana eine gemeinsame Dienstleistungsplattform des Staatsarchivs, der Mediathek Wallis und der Kantonsmuseen. Um die wissenschaftliche Forschung im Zusammenhang mit dem Kultur- und Naturgut zu fördern, das diese Institutionen konservieren, unterstützt *Les Vallesiana* Forschungsprojekte. 2019 werden die folgenden Unterstützungen ausgeschrieben:

- a. **1 bis 3 Unterstützungen in der Höhe von 10 000 Franken für Nachwuchsforscher**
- b. **1 bis 2 Unterstützungen in der Höhe von 20 000 Franken für einen bestätigten Forscher**

Mit dem Ziel, die Partnerschaften zu diversifizieren, achtet die Jury darauf, dass die Begünstigten ebenso deutsch- wie französischsprachigen Universitäten und Forschungszentren angehören, vorausgesetzt, die eingegangenen Bewerbungen entsprechen den Qualitätsanforderungen. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. Juni 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > [Natur- und Geisteswissenschaften](#) und www.vallesiana.ch

VISUELLE KUNST

ARTPRO WALLIS – ÜBERPRÜFUNG UND REVISION

Die Unterstützungseinrichtung ArtPro Wallis war diesen Winter, nach vierjähriger Tätigkeit, Gegenstand einer externen Überprüfung. Die hohe Beteiligung der betroffenen Akteure an der Vorstudie sowie die positiven Schlussfolgerungen des Berichts und die Verbesserungsvorschläge führen die Dienststelle für Kultur dazu, diese Unterstützungseinrichtung für professionelle Künstler

und Strukturen weiterzuführen und zu verstärken. Die momentan laufende Revision von ArtPro Wallis wird 2020 umgesetzt. 2019 werden die ArtPro Wallis-Unterstützungen noch in der bisherigen Form ausgeschrieben.

Weitere Informationen: www.vs.ch/artpro

AUSSCHREIBUNG: ARTPRO WALLIS

Mit ArtPro Wallis soll das professionelle visuelle Kunstschaffen im Wallis gefördert und unterstützt werden.

In diesem Rahmen schreibt die Dienststelle für Kultur die nachstehenden Unterstützungen aus:

- a. **2 mehrjährige Schaffensbeiträge für etablierte visuelle Künstler** in der Höhe von 15'000 Franken jährlich während 3 Jahren;
- b. **2 Schaffensbeiträge für Nachwuchskünstler** in der Höhe von 10'000 Franken;
- c. **2 Unterstützungen, damit international anerkannte Künstler eingeladen werden können**, zwischen 10'000 und 20'000 Franken;
- d. **Mehrjähriger Schaffensbeitrag für die Entwicklung von «Spezialisierungspolen»:** Diese Unterstützung wird 2019 nicht ausgeschrieben;
- e. **1 Unterstützung für experimentelle Strukturen oder Projekte** zwischen 10'000 und 20'000 Franken jährlich während 2 Jahren.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 15. Juni 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.vs.ch/artpro

FILM

AUSCHREIBUNG: UNTERSTÜTZUNG FÜR AUDIOVISUELLE NACHWUCHSKÜNSTLER

Zur Förderung der Professionalisierung von Walliser Nachwuchsregisseuren und -produzenten werden die nachstehenden Unterstützungen ausgeschrieben:

- a. **1 Schaffensbeitrag in der Höhe von 10'000 Franken** für ein Regieprojekt mit einem Gesamtbudget bis 20'000 Franken;
- b. **2 Unterstützungen für die Professionalisierung der Entwicklung audiovisueller Projekte** in der Höhe von **je 10'000 Franken**. Die unterstützten Projekte sollen bei einer anerkannten Finanzierungseinrichtung des audiovisuellen Bereichs der Schweiz eingereicht werden (z. B. Cinéforum, Bundesamt für Kultur).

Jedem unterstützten Künstler wird ein Mentor zur Seite gestellt. Dabei handelt es sich um eine etablierte, professionelle Fachperson des Bereichs Film, die von der Dienststelle für Kultur ausgewählt wird und den Künstler bei der Umsetzung des Projekts begleitet.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 15. September 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Film und Video**

MUSIK

AUSSCHREIBUNG: SAISONPROGRAMM IM BEREICH KLASSISCHE MUSIK

Die Organisation eines Saisonprogramms klassischer Musik im Wallis kann unterstützt werden.

Beurteilungskriterien:

- Anerkannte Professionalität auf künstlerischer wie organisatorischer Ebene;
- Öffnung des Programms für Walliser Künstler und Komponisten;
- Belegte regionale Ausstrahlung;
- Belegte Anerkennung in Fachkreisen und einschlägigen Medien;
- Höhe der Unterstützung durch Lokalbehörden;
- Entwicklung eines dynamischen Programms zur Gewinnung neuer Publikumssegmente.

Das Gesuch muss von der Institution, welche die Veranstaltung organisiert, eingereicht werden. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. Juni 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Musik**

AUSSCHREIBUNG: «FONDS FCMA MUSIQUE +»

Die Fondation CMA, eine Partnerinstitution des Kantons Wallis, bietet finanzielle Unterstützung für die Strukturierung eines professionellen Projekts im Bereich aktuelle Musik: den «Fonds FCMA Musique +». Der Fonds wird gemeinsam von den französischsprachigen Kantonen finanziert. Die 2019 ausgeschriebenen Unterstützungen in der Höhe von maximal 20 000 Franken werden an künstlerische Projekte vergeben, die dem Musikmarkt entsprechen.

Die Vergabekriterien können auf der Website der FCMA eingesehen werden. Die Gesuche sind bis **13. Mai 2019** auf elektronischem Weg einzureichen.

Weitere Informationen (nur französisch): www.fcma.ch > Soutiens > **FCMA Musique +**

BÜHNENKUNST

THEATERPRO WALLIS: AUSSCHREIBUNG FÜR PROFESSIONELLE KREATIONSPROJEKTE

TheaterPro Wallis soll das professionelle Theaterschaffen im Wallis fördern. Kurationsprojekte, die von einem anerkannten Walliser Kreationstheater und einem professionellen Ensemble gemeinsam aufgeführt werden, können unterstützt werden.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. September 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden und nur für Projekte, die zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2022 durchgeführt werden.

Die Sitzung der Experten und Projektträger findet am **25. Oktober 2019** statt.

Die TheaterPro Wallis-Unterstützungen für Kurationsprojekte werden von der Loterie Romande und dem Kanton Wallis mitfinanziert.

Weitere Informationen: www.vs.ch/theaterpro

THEATERPRO WALLIS RESIDENZEN – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, den Fortbestand und die Entwicklung von Walliser Ensembles zu fördern, schreibt der Kanton Wallis eine mehrjährige Unterstützung aus für eine Theaterresidenz in einem von TheaterPro anerkannten Theater. Es handelt sich um eine dreijährige Unterstützung in der Höhe von 50'000 Franken pro Jahr. Die Residenz muss am 1. Januar 2020 beginnen und sich über drei Jahre erstrecken (2020–21–22). Die Unterstützung richtet sich ausschliesslich an im Wallis ansässige Ensembles. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. April 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Die Unterstützung für die TheaterPro-Residenzen wird von der Loterie Romande und dem Kanton Wallis mitfinanziert.

Weitere Informationen: www.vs.ch/theaterpro

LITERATUR

AUSSCHREIBUNG: LITERARISCHE SCHAFFENSBEITRÄGE 2019

2019 schreibt die Dienststelle für Kultur eine Unterstützung in der Höhe von 15'000 Franken aus, die es dem Begünstigten ermöglichen soll, sich einem literarischen Projekt zu widmen. Professionelle Schriftsteller, die im Wallis leben oder eine regelmässige, bedeutsame und nachhaltige Beziehung zum Wallis pflegen, sind aufgefordert, sich zu bewerben.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 31. Mai 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Literatur**

AUSSCHREIBUNG: AUFENTHALTE 2020 FÜR LITERARISCHE ÜBERSETZER

Die Dienststelle für Kultur schreibt für professionelle Schweizer oder internationale Übersetzer Aufenthalte im Übersetzeratelier in Raron aus. Das übersetzte literarische Werk muss von einem Autor aus dem Wallis oder aus dem Alpenraum geschrieben worden sein oder einen Zusammenhang mit der Alpenthematik aufweisen. Die Ausgangs- oder die Zielsprache muss eine der vier Schweizer Landessprachen sein. Die Begünstigten erhalten während ihres 3-monatigen Aufenthalts, von April bis Juni oder von Oktober bis Dezember 2020, 1'500 Franken monatlich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 31. Mai 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Künstlerateliers**

KÜNSTLERATELIERS

KÜNSTLERRESIDENZEN IN BERLIN UND PARIS – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, den Austausch zwischen Kunstschaffenden und dem Publikum anderer kultureller Horizonte zu fördern, bietet der Kanton Wallis mehrere Künstlerresidenzen im Ausland an. Die Ateliers werden professionellen Künstler, die im Wallis wohnhaft sind oder eine regelmässige, bedeutende und nachhaltige Beziehung zum Kanton pflegen, zur Verfügung gestellt. Für das nächste Jahr werden die folgenden Residenzen ausgeschrieben:

1. **Berlin:** zwei je 6-monatige Aufenthalte (1. Januar bis 30. Juni 2020 sowie 1. Juli bis 31. Dezember 2020) im Atelier an der Wiesenstrasse 29, im Wedding- Quartier.
2. **Paris:** zwei je 6-monatige Aufenthalte (1. Januar bis 30. Juni 2020 sowie 1. Juli bis 31. Dezember 2020) im Atelier in der Cité Internationale Universitaire in Paris (fondationsuisse.fr / www.ciup.fr)

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. April 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Die Residenz in Siby wird aufgrund der politisch instabilen Lage in Mali bis auf weiteres nicht ausgeschrieben.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Künstlerateliers**

KÜNSTLERISCHES MOBILITÄTSSTIPENDIUM – AUSSCHREIBUNG

Der Kanton Wallis bietet einem professionellen Künstler oder einer Künstlergruppe ein Mobilitätsstipendium, dank dem ein künstlerisches Projekt erarbeitet werden kann, das im Jahr 2019 einen mindestens dreimonatigen Aufenthalt ausserhalb der Sprachregion oder im Ausland benötigt.

Die Unterstützung ist mit maximal 20'000 Franken dotiert.

Diese Unterstützung richtet sich an Kunstschaffende, die einen regelmässigen, bedeutenden und nachhaltigen Bezug zum Wallis pflegen. Sie verfügen zwingend über eine anerkannte Künstlerausbildung und Erfahrung in einem Bereich der Künste (Literatur, Kunst, Design, Architektur, Musik, Fotografie, Theater, Tanz, Film, Wissenschaft). Die Qualität und die Relevanz des Projekts in Bezug auf den Aufenthaltsort sind entscheidend für die Auswahl des/der Kandidaten. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die **bis 30. April 2019** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Künstlerateliers**

MEDIATHEK WALLIS

LEITPLAN 2019-2023 : KONSOLIDIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Das Ziel des neuen Leitplans der Walliser Bibliotheken ist die Konsolidierung der Errungenschaften der Walliser Bibliotheken und gleichzeitig die Weiterentwicklung derselben. Der Leitplan richtet sich an sämtliche Bibliotheken und deren Mitarbeitenden, sowie an die Entscheidungsträger. Um die erarbeiteten Massnahmen wirksam umsetzen zu können, ist eine Zusammenarbeit sämtlicher Akteure essentiell. Der Leitplan 2019-2023 definiert folgende sechs Schwerpunkte: die Veränderungsbereitschaft als unerlässliches Element für die Entwicklung und die Zukunft der Bibliotheken fördern; die Professionalisierung sowie die Weiterbildung der Mitarbeitenden und Verantwortlichen in den neuen Funktionsbereichen (z.B. 3. Ort, Ort des sozialen Kontaktes,

Learning Center) der Bibliothek fördern; die Bibliotheken bei der Diversifizierung ihrer neuen Dienstleistungen (z.B. Angebote für Neuzuzüger zur Förderung ihrer Integration) im Nahbereich, die für das und gemeinsam mit dem Zielpublikum entwickelt werden, unterstützen; durch die Förderung eines einheitlichen Netzwerks den Zugang zum Angebot von überall her und für alle erleichtern; die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen optimieren; die Errungenschaften des dritten Leitplans dauerhaft sichern.

Weitere Informationen: bibliovalais.ch > news > [Leitplan der Bibliotheken 2019-2023](#)

ERSTMALIGE TEILNAHME DES WALLIS AM FESTIVAL «HISTOIRE ET CITE»

Das Festival Histoire et Cité erweitert sein kulturelles Angebot in Lausanne und Sitten. Die vierte Ausgabe dieser Genfer Veranstaltung bildet der Auftakt zu einer neuen Zusammenarbeit zwischen akademischen, kulturellen und öffentlichen Partnern in der Westschweiz. Der Walliser Programmteil des Festivals, der von der Mediathek Wallis, dem Staatsarchiv Wallis, der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (SNEB) und der Vereinigung der Geisteswissenschaftler im Wallis (VGW) getragen wird, findet am Samstag, den 30. März im Les Arsenaux statt. Er steht unter dem Motto «Wasser, Quell des Lebens – und des Tods». So werden nicht nur die Toten des Rottens, die Hygiene in der Geburtshilfe, der Belastungsgrad der Gewässer oder Aquädukte, sondern auch die Phantasiewelten um das sogenannte «blaue Gold» in Erinnerung gerufen. Im Rahmen dieser erstmaligen Teilnahme des Wallis werden Vorträge, Screenings, künstlerische Performances, wissenschaftliche Experimente, Ausstellungen, Geschichten, Sirup-Verkostungen, Live-Graffiti sowie Streifzüge in der Stadt und am Wasser präsentiert. Das kostenlose Festival findet in einem anregenden Rahmen statt. Es setzt auf den Dialog, den Wissensaustausch, die Leidenschaft für die Forschung und auf Wege, diese Leidenschaft einem breiten Publikum zu vermitteln.

Weitere Informationen : mediathek.ch > Über uns > Aktuelles > [Le Festival Histoire et Cité aux Arsenaux à Sion](#)

WALLISER PLAKATE IM 20. JAHRHUNDERT

Im Kultur- und Kongresszentrum La Poste, Visp organisiert der Verein Kunstforum Oberwallis diesen Frühling eine Ausstellung von Walliser Plakaten des 20. Jahrhunderts.

Das Plakat hat sich im Verlauf der Zeit vom ursprünglichen Werbeträger zum Kunstwerk und Geschichtsdokument entwickelt. Im Bewusstsein um diese Entwicklung bewahrt die Mediathek Wallis – Sitten die wichtigsten Plakate im Zusammenhang mit dem Kanton Wallis auf; sie hat inzwischen eine beachtliche Sammlung aufgebaut, die ausserdem digitalisiert und **online** zugänglich ist, einschliesslich der ersten Lithographien aus dem 19. Jahrhundert sowie der aktuellen Digitaldrucke.

Für diese Ausstellung hat das Kunstforum Oberwallis 40 Plakate aus dem kantonalen Korpus ausgewählt. Der Verein inspirierte sich an der zweisprachigen Publikation des Kunsthistorikers Bernard Wyder, *Affiches valaisannes/Walliser Plakate*, die anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Mediathek Wallis herausgegeben wurde und auch diese Präsentation begleitet.

Link zur Ausstellung (7. März bis 31. Mai):

<https://www.lapostevisp.ch/fr/sur-nous/kunstforum-oberwallis>

MEDIATHEK WALLIS – MARTINACH

MEMORIAV ORGANISIERT EINEN WORKSHOP ZUM THEMA ARCHIVIERUNG

Am 8. Mai findet in der Mediathek Wallis – Martinach unter der Leitung von Reto Kromer, Experte für digitale Archivierung, ein von MEMORIAV organisierter Workshop statt.

Die Digitalisierung photochemischer Filme und analoger Videos generiert enorme Datenmengen. Über welche Mittel verfügen die verantwortlichen Institutionen und Strukturen für die Archivierung des ihnen anvertrauten digitalen Kulturguts, nicht nur um es zugänglich zu machen, sondern auch um dessen Erhalt und Pflege zu gewährleisten? Unter anderem besteht die Möglichkeit, die Daten

auf Magnetbändern zu speichern.

Welche Infrastruktur wird dafür benötigt? Welches waren die Versprechen der Hersteller? Nichts tun und abwarten ist keine Option, wenn es um digitale Archive geht.

Dieser Kurs wird es den Berufsleuten, die sich in ihrer täglichen Arbeit in den Archiven, Bibliotheken oder Museen um audiovisuelle Dateien kümmern, ermöglichen, technische Perspektiven zu erwägen und ihren kritischen Blick für die Suche nach Alternativen zu den kostenintensiven Spezialangeboten des aktuellen Markts zu schärfen.

MEDIATHEQUE VALAIS - BRIG

GEMEINSAME SACHE- CAFE WERI

Am Freitag 17. Mai eröffnet das Café Weri in den Räumlichkeiten der Mediathek Wallis-Brig seine Türen. Im Beisein der Staatsrätin, Frau Esther Waeber-Kalbermatten, sowie der verschiedenen Verantwortlichen der Mediathek Wallis und des Atelier Manus werden alle Gäste und Mitarbeiter herzlich willkommen geheissen. Die Cafeteria wird von der Stiftung Atelier Manus betrieben, die sich fortlaufend für die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Einschränkungen kümmert. Für die Kulturinstitution Mediathek ist die bediente Cafeteria eine Gelegenheit, auch neue Besucher anzusprechen und Hemmschwellen abzubauen. Noch immer fällt es manchen Leuten schwer, einen Fuss in eine Bibliothek zu setzen. Erwünscht sind zudem neu entstehende soziale Kontakte für die Mitarbeiter wie auch für das Publikum.

STAATSARCHIV WALLIS

BAND 30 DER BEIHEFTE ZU VALLESIA IST ERSCIENEN

Das Staatsarchiv Wallis und die Universität Lausanne veranstalteten am 20. und 21. Oktober 2016 in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für ländliche Geschichte und dem internationalen Museum für Uhrmacherskunst eine internationale Tagung mit dem Titel «Zeiteinteilung und -messung im ländlichen Europa vom Mittelalter bis heute». Innerhalb des weitläufigen Bereichs der Geschichte der Zeit wurden drei Schwerpunkte festgehalten: die Zeiteinteilung auf dem Land, der Umgang mit der Zeit in Berggebieten und die Verbreitung der Uhren in ländlichen Gegenden.

Band 30 der Beihefte zu Vallesia umfasst 12 Beiträge, die an der Tagung vorgestellt wurden und sich zwischen dem 16. und dem 20. Jahrhundert ansiedeln. Der jüngsten Periode wird ein besonderer Platz eingeräumt, handelt es sich doch um eine Zeit, in der die ländlichen Gebiete tiefgreifende Veränderungen erfuhren, mehr denn je unter dem Einfluss der Städte, da die wachsende Bevölkerung ernährt werden musste und die Industrialisierung nach Arbeitskräften verlangte. Die Publikation enthält ausserdem einen interessanten Beitrag von Sandro Guzzi-Heeb über die räumlich-zeitlichen Strukturen und die politischen Konflikte in den Schweizer Alpen Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

Weitere Informationen: vs.ch/aeV > **Publikationen**

GLEICH VORMERKEN ...

15.04.: Bewerbungen bei MusikPro

30.04.: Bewerbungen um das künstlerische Mobilitätsstipendium

30.04.: Bewerbungen um Künstlerateliers im Ausland

30.04.: Bewerbungen um die TheaterPro-Residenz

30.04.: Unterstützungsanträge für die Programmgestaltung anerkannter Theater

30.04.: Bewerbungen bei Kulturfunk

15.05.: Unterstützungsanträge für punktuelle Konzerte im Wallis

31.05.: Unterstützungsanträge für Festivals im Bereich aktuelle Musik und Chanson (1/2)

31.05.: Bewerbungen um literarische Schaffensbeiträge

- 31.05.:** Bewerbungen um das Übersetzeratelier in Raron
- 15.06.:** Bewerbungen bei ArtPro
- 30.06.:** Bewerbungen um die Vallesiana-Forschungsbeiträge
- 30.06.:** Unterstützungsanträge für Saisonprogramme im Bereich klassische Musik
- 30.06.:** Unterstützungsanträge für Produktionen von Laiensembles
- 31.07.:** Bewerbungen bei den kulturellen Dachverbänden
- 31.08.:** Unterstützungsanträge für Saisonprogramme im Bereich aktuelle Musik (1/2)
- 15.09.:** Bewerbungen um audiovisuelle Unterstützungen
- 30.09.:** Unterstützungsanträge für Uraufführungen bei TheaterPro
- 30.09.:** Bewerbungen bei Kulturfunk
- 25.10.:** Sitzung der Projektträger und Experten von TheaterPro
- 31.10.:** Unterstützungsanträge für klassische Musikfestivals
- 31.10.:** Unterstützungsanträge für die Produktion von Tonaufzeichnungen
- 30.11.:** Bewerbungen bei Kulturfunk
- 30.11.:** Bewerbungen Festival von Chansons und/oder aktueller Musik (2/2)

Weitere Informationen:

vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > **Medienmitteilung**

Die Eingabefristen, die verschiedenen Unterstützungseinrichtungen sowie sämtliche praktischen Informationen betreffend Unterstützungsanträge finden Sie

hier: <https://www.vs.ch/de/web/culture/was-unterstutzt-der-kanton-wallis>.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die fristgerecht über die Online-Plattform www.vsmyculture.ch eingereicht werden.

Impressum: Der Newsletter der Dienststelle für Kultur erscheint fünf Mal jährlich auf Deutsch und Französisch. Er wird per E-Mail versandt und kann auf der Website der Dienststelle für Kultur abgerufen werden: vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > [Newsletter](#)

Für weitere Informationen: www.vs.ch/kultur

Besuchen Sie uns auch hier: [Facebook](#)

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Juni 2019

[abonnieren](#)